



EINWOHNERGEMEINDE MATTEN b. I.

3800 Matten, 26. Juni 2009

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen

Der Gemeinderat bzw. die Kommissionen befassten sich mit folgenden Geschäften:

Organisationsreglement

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Organisationsreglement vom Jahr 2001 den aktuellen Verhältnissen anzupassen. Es geht vor allem um Anpassungen, welche aufgrund des übergeordneten Rechts notwendig sind sowie um organisatorische Anpassungen, vor allem im Schulbereich, und Anpassungen aufgrund von Eingaben der Kommissionen.

Weiter ist eine Anpassung der finanziellen Kompetenzen vorgesehen. Der freie Gemeinderatskredit soll von Fr. 15'000 auf Fr. 25'000 und der freie Kredit für den Gemeindepräsidenten von Fr. 5'000 auf Fr. 10'000 erhöht werden. Die freien Kredite für die Abteilungsleiter erhöhen sich von Fr. 1'000 auf Fr. 2'000 und für budgetierte Beträge soll die Finanz-

kompetenz der Abteilungsleiter auf Fr. 25'000 erhöht werden. Dies entspricht dem heutigen Trend zur Entlastung der strategischen Behörden (Exekutive).

Das angepasste Reglement wurde zur obligatorischen kantonalen Vorprüfung eingereicht. Die definitive Beschlussfassung erfolgt mit einer Urnenabstimmung voraussichtlich Ende November 2009.

Informatik Schule

Die Kreditabrechnung betr. Informatikanschaffungen der Schule für das Jahr 2009 sieht wie folgt aus:

Gemeinderatskredit vom 09.12.2008	Fr. 49'391.40
Total Kosten	Fr. 49'465.80
Mehraufwand	Fr. 74.40

Der Mehraufwand ist durch die zusätzliche Office-Aufschaltung entstanden. Der Gemeinderat genehmigte die vorliegende Abrechnung auf Antrag der Schulkommission.

Schneeräumungsgeräte

Bedingt durch die anhaltenden, intensiven Winterbaumassnahmen sind am grossen Schneepflug zum LKW sowie an der Schneefräse zum Holder Geräteträger diverse Schäden zu beheben. Die Reparaturkosten belaufen sich auf CHF 8'700.00 für den Pflug, resp. 6'100.00 für die Fräse.

Die Instandstellungsarbeiten wurden von der Baukommission sowie vom Gemeinderat als notwendige Massnahme erkannt. Der Sanierungsbetrag ist

nicht im Budget 2009 enthalten. Der Gemeinderat hat daher auf Antrag der Baukommission einen Nachkredit in der Höhe von Fr. 14'800.00 bewilligt.

Flugplatz

Für die Nutzung des Flugplatzareals soll nach den Sommerferien in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bönigen und Wilderswil sowie der armasuisse ein Reglement erarbeitet werden. Vor dem Start der Arbeiten erfolgt eine Informationsveranstaltung mit den Interessierten und Betroffenen.

Ordnungsdienst

Auf Antrag der Sicherheitskommission hat der Gemeinderat beschlossen, das Arbeitspensum für den eigenen Mitarbeiter im Sicherheitsbereich ab sofort zu erhöhen und zusätzlich eine Teilzeitstelle von 30 % auszuschreiben. Mit dieser Massnahme sollen an der Hauptstrasse Verbesserungen in Sachen Nachtlärm erreicht werden.

Gemeindeverwaltung

Am 13. Mai 2009 nahm der Regierungsstatthalter in der Gemeindeverwaltung die Inspektion vor, welche alle vier Jahre stattfindet. In seinem Inspektionsbericht teilte der Regierungsstatthalter dem Gemeinderat mit, dass die Gemeindeverwaltung Matten sehr gut geführt wird.

Alterskommission

Die Sozialkommission Interlaken-Unterseen beantragte den Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen auf den 1. Januar 2010 eine Fachkommission „Alter“ mit Sitz in Interlaken sowie eine 20%-Stelle eines/einer Altersbeauftragten mit Anlaufstelle in Interlaken zu schaffen mit momentanen Kosten von jährlich Fr. 27'000.--.

Die Sozialkommission stimmte dem Antrag zu, die Finanzkommission lehnte den Antrag ab. Der Gemeinderat folgte dem Antrag der Finanzkommission und beauftragte die Sozialkommission, eine eigene Lösung zu prüfen. An seiner letzten Sitzung hat nun der Gemeinderat beschlossen, die Aufgabe in der Gemeinde selber zu lösen und setzte die Sozialkommission für die Umsetzung ein. Für das Sekretariat der Sozialkommission werden die Stellenprozente ab dem Jahr 2010 um 5% zu erhöht.

Parkplatzreglement

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 14. Oktober 2008 die Sicherheitskommission mit der Revision des Parkplatzreglementes beauftragt. Das aktuelle Parkplatzreglement bietet keine gute gesetzliche Grundlage. Zudem wurde seitens des Regierungsstatthalteramtes die Regelung der Parkplatzersatzabgaben bemängelt (Verzinsung und Entnahmen). An der letzten Sitzung hat nun der Gemeinderat dem Entwurf des neuen Parkplatzreglements und der Parkplatzverordnung zuhanden der öffentlichen Auflage zugestimmt. Die Auflage erfolgt in der Gemeindeschreiberei in der Zeit vom 2. Juli bis 31. Juli 2009.

Moosschulhaus

In der Beschwerdesache betr. Arbeitsvergabe der Architekturleistung Moosschulhaus hat das Regierungsstatthalteramt entschieden und die Beschwerde abgewiesen. Der Vergabeentscheid der Gemeinde Matten vom 19. März 2009 wurde bestätigt (L2A Lengacher Althaus AG, Unterseen). Die Gemeinde wird nun unverzüglich mit den Projektierungsarbeiten beginnen. Der Baubeginn ist auf das Frühjahr oder auf die Sommerferien 2010 vorgesehen.

WC-Anlage

Die öffentliche WC-Anlage am Tellweg wurde in letzter Zeit abermals von Vandalen heimgesucht. Kürzlich war die Anlage derart verwüstet, dass der Reinigungsangestellte per Ende Juni kündigte. Der Gemeinderat hat auf Vorschlag der Bauverwaltung beschlossen, die Schliesszeit der Toilettenanlage neu auf 22.00 Uhr festzusetzen, mit Ausnahme bei Tellspielvorführungen und Anlässen im Eissportzentrum. Die Stelle für die Reinigungsarbeiten wurde bereits wieder ausgeschrieben.

Beiträge

Der Gemeinderat hat folgende finanzielle Beiträge beschlossen:

- Unesco Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch, Beitrag für das Jahr 2010 von Fr. 3'125.-- (bisher Fr. 1'621).
- Starnacht. In Zukunft soll jährlich Ende November – Anfang Dezember die Starnacht aus der Jungfrauregion organisiert werden. Die Livesendung von der Höhematte findet erstmals am 21. November 2009 statt und wird Live vom SF, ORF, SWR und weiteren Privatsendern übertragen. Der Anlass wird gemäss Budget CHF 550'000 kosten. Die Kosten sollen wie folgt gedeckt werden:

Beitrag Jungfraubahnen	CHF	200'000
Sponsoringbeiträge 5 x 20'000	CHF	100'000
Tourismus Organisation Interlaken	CHF	50'000
Hotelierevereine	CHF	50'000
Leistungen Gemeinden	CHF	50'000
Gesuch um Beitrag BECO/Bern	CHF	<u>100'000</u>
Total	CHF	550'000
		=====

Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Jahr 2009 einen Beitrag von Fr. 5'000 zu leisten.

Baubewilligungen

Folgende Kleine Baubewilligungen wurden erteilt:

- Hara Aimi, Pfarrweg 5; Erstellen eines Autoabstellplatzes für 4 Personenwagen, Parzelle Nr. 1077.

Für weitere Auskünfte:

Peter Erismann, Gemeindeschreiber, Matten.
Telefon-Nr. 033 826 50 31.